

Frei nach Shakespeare: TO BE OR NOT TO BE !

JA oder NEIN?

Seit 2 Tagen treibt mich die Frage um,
muß ich raus oder hab' ich Verlängerung ?
Ich frage mich durch von vorne bis hinten,
keiner konnte eine Antwort für mich ergründen.
Ich fragte die Ärztin, die Schwestern, zu dritt,
jeder zuckte die Schultern und wußte es nit.
Ich konnte es nicht glauben und nicht fassen,
das läge an der Antwort von den Krankenkassen!
Per E - mail ist es rund um den Globus nicht weit,
die Krankenkasse jedoch, die braucht so viel Zeit.
Das ist nicht zu verstehen u. beschäftigt mich noch,
ja, das treibt mir sogar schon den Blutdruck hoch.
Ich mußte es doch auch an der Rezeption sagen,
wegen des Rücktransports und dem bestellten Wagen.
Auch andere frag' ich, mir wird ehrlich wieder bang:
Das dauert bei den Krankenkassen immer so lang!

Man hat mir erklärt, in diesem Rahmen,
da käme ein sehr großes Gremium zusammen,
die über deinen Fortgang in der Klinik befinden
und mit JA oder NEIN die Verlängerung begründen.
Ich forsche weiter, warum geht so langsam das bloß?
Ganz einfach - das Gremium ist eben sehr groß!

Oft jammern die Kassen über die Kosten, die wahren
Und ich denk' jetzt weiter, wie könnten die sparen
und böse Zungen sprechen von bestimmten Fällen,
die man untersuchen müßte, zw. Streichung von Stellen!

Bezüglich meines Schlaganfalls tut es mir leid,
geb' acht, weil ich damit meiner Kasse (TKK) habe viel Kosten gemacht.
Als Trost, sie können es in den Akten nachlesen:
Ich bin 25 Jahre lang Ehrenamtlicher Mitarbeiter gewesen!
(Hinter vorgehaltener Hand flüstere ich deutlich, aber zart:
Was wurde in der Zeit doch noch an Kosten gespart.)

Jetzt hat es geschneit noch, über Nacht alles weiß,
das macht noch komplizierter den ganzen (Kram).
Die Schwestern auf der Station, ja die warten auch,
das gibt's nicht, da steht doch einer auf dem Schlauch!
Auch zu Hause, die wollen es wissen gezielt,
kann sein, wenn ich heim komm', dass die Musik spielt.

In diesem Dilemma kommt mir die Therapeutin in die Bahn:
„Ja, sagt die doch ganz lässig, sie steh'n bei mir auf dem Plan!“

Jetzt denke ich an den Erbkönig: Sei ruhig, mein Kind,
in dünnen Blättern säuselt der Wind !!